

KIT NEWS - Oktober 2009

LIEBE KIT MITARBEITER/INNEN!



10 Jahre professionelle Hilfe im Akutfall

Steirertag der Krisenintervention des Landes auf Schloss Trautenfels

Auslöser zur Gründung dieser so wertvollen und hilfreichen Einrichtung war das Drama von Lassing, das furchtbare Grubenunglück. Die dort erstmals in ungeheurer Dimension erforderlichen Einsätze in Krisenintervention, in psychosozialer Akutbetreuung, gaben den Anstoß, landesweit Krisen-Interventions-Teams zu bilden und deren Mitglieder entsprechend zu schulen, zu begleiten und auf Anforderung einzusetzen.

Innerhalb der Landesverwaltung ist diese Koordinationsstelle in der Fachabteilung 7B – Katastrophenschutz und Landesverteidigung – angesiedelt. Deren Leiter HR Dr. Kurt Kalcher war es denn auch, der am vergangenen Samstag im Restaurantsaal des Schlosses den Steirertag eröffnete. Mit ihm aus der Fachabteilung anwe-

send der fachliche Leiter des KIT Steiermark, Edwin Benko, Mag. Helmut Kreuzwirth als Rechtskundiger, Dr. Katharina Purtscher als fachliche Leiterin der Koordinationsstelle und als Vertreterin der gastgebenden Region Mag. Dagmar Pernitsch, die Mitarbeiterin im Bezirk.

Fortsetzung Seite 7

Fortsetzung von Seite 1:

10 Jahre professionelle Hilfe im Akutfall

Ein gut akkordiertes Tages-Seminarprogramm diente der fachlichen Weiterbildung und startete mit dem Vortrag und Rückblick von Dr. Katharina Purtscher „10 Jahre KIT Land Steiermark – Grundprinzipien der psychosozialen Hilfeleistung“. Die Ärztin ging darin wiederum auf Lassing ein, auf diesen Auslöser, der für die Weiterentwicklung der Krisenintervention so prägend sein sollte. Mag. Helmuth Kreuzwirth skizzierte denn organisatorischen Aufbau der in der Fachabteilung tätigen Dienststelle. Die dritte Vortragende des Vormittags, DSA Cornelia Daum, MA, behandel-

te in ihrem Referat die „Notwendigen Kompetenzen der Akutbetreuer am Beispiel Lassing“. In der Mittagspause verköstigte die Landjugend die Gäste und Dechant Mag. Luis Schlemmer begleitete die interessierten Teilnehmer zur Kirchenruine Neuhaus.

Der Nachmittag war von der Themenseite her der Gesprächsführung in der psychosozialen Akutbetreuung gewidmet. Den Einstieg bot Univ.-Ass. Prof. Dr. Brigitte Lueger-Schuster von der Uni Wien, die als Fachliche Leiterin der Akutbetreuung Wien tätig ist. Die Psychologin und Psychotherapeutin stellte in ihrem Vortrag fest: „Kommunikation findet statt“ und gab darin wertvolle Fingerzeige für die KIT-Praxis. Edwin Benko, der fachliche KIT-Leiter, behandelte in seinen Aussagen die „Werte und Haltungen als Grundlage der psychosozialen Betreuung“. Seine Kernaussage mündete in der Feststellung: „Kompetenz besteht aus Wissen, Können und Haltung, damit ist hier Gesinnung gemeint. Mitfühlen soll keinesfalls Mitleiden bedeuten, denn Mitleidende können nicht helfen!“

Mit einem Buffet und musikalischen Ausklang endete dieses Treffen „Steirertag KIT“. Es gab wertvolle Impulse an die aus dem gesamten Land angereisten Teilnehmer.



Dr. Katharina Purtscher, Edwin Benko und Mag. Dagmar Pernitsch (v.l.) beim Steirertag der Krisenintervention.







KIT Land Steiermark präsentiert sich bei der ÖRK KIT- Tagung in Innsbruck:



Franz Hofmeister und Cornelia vertraten offiziell das KIT Land Steiermark bei der Ausstellung aller KriseninterventionsanbieterInnen aus ganz Österreich. Die Überraschung ist gelungen als sie vor Ort auf eine kleine Abordnung aus Weiz rund um Franziska Simon trafen. So konnten wir KIT Land Steiermark an beiden Tagen durch unsere Leiberl „sichtbar“ machen.

KIT Land Steiermark bei der Gesundheitsmesse in Voitsberg:

Das Kriseninterventionsteam Voitsberg hatte bei der Voitsberger Gesundheitsmesse unter dem Motto „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ in der Zeit vom 09.10.2009 – 11.10.2009 die Möglichkeit ihre Tätigkeit zu präsentieren.



Frau Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek und Fr. Landesrätin Elisabeth Grossmann besuchten auch unseren Stand und zeigten ebenfalls für unser Arbeitsgebiet Interesse.

(mehr dazu auch auf der Homepage)



Vorstellung des Hintergrundbereitschafts – Teams:

Ab 1. November 2009 werden folgende vier MitarbeiterInnen zusätzlich zu Edwin die Hintergrundbereitschaft abdecken:

Mag. Margret Fasching
(geb. Gräßl)



Psychologin; KIT Team Graz und
SVE Mitarbeiterin

Mag. Dagmar Pernitsch



Psychologin und
Psychotherapeutin; KIT Team
Liezen

DSA Almut Lorber



Diplomsozialarbeiterin; KIT Team
Mürzzuschlag und SVE
Mitarbeiterin

DSA Cornelia Daum, MA



Diplomsozialarbeiterin; KIT Team
Graz und SVE Mitarbeiterin;
Mitarbeiterkoordinatorin

Die Hintergrundbereitschaft ist immer über die LWZ 130 erreichbar. Hat eine der Damen Dienst, so sind für den Notfall Edwin oder Katharina als Letzt – Entscheidungs- Instanz für die Hintergrundbereitschaft erreichbar.

„Wissen ohne Gewissen wird zur größten Gefahr
für die Menschen!“

(Victor Frederic Weisskopf)

Alles Gute für die Flughafenübung!

Dr. Katharina Purtscher, Edwin Benko,
Mag. Helmüt Kreuzwirth, Cornelia Daum MA